

Jugendliche in Ausbildung führen

INBI bietet neue Projekte für derzeit noch unversorgte Bewerber an

MAINZ. Auch in diesem Jahr suchen noch immer viele Jugendliche einen Ausbildungsplatz. INBI, das Institut zur Förderung von Bildung und Integration, gibt ab sofort jungen Menschen in neuen Projekten die Möglichkeit, ihrem Ziel näher zu kommen.

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz führt INBI das Projekt Take it durch. „Toleranz, Ausbildung, Kompetenz und Engagement im Team“ möchte junge Menschen durch ein enges Netzwerk von Ausbildungspaten, Eltern und Betrieben nachhaltig motivieren und beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstüt-

zen. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Vermittlung interkultureller Kompetenz gelegt. Take it setzt sich ein für die Stärkung des Demokratiebewusstseins, des zivilgesellschaftlichen Engagements und der Akzeptanz auf dem Arbeitsmarkt.

Das Projekt Goal steht für „Gemeinsam organisieren wir Ausbildung und Lernen“. Hier wird versucht, durch intensive Einzelbetreuung, Elternarbeit, Förderunterricht und Bewerbungstraining die Jugendlichen zur Ausbildungsfähigkeit und in Ausbildung oder Arbeit zu führen. Das Programm richtet sich an bisher unversorgte Lehrstellenbewerber/innen, vorwie-

gend aus den Quartieren der Sozialen Stadt Mainz. Unsere Angebote setzen nicht nur an konkreten Bildungs- und Integrationsmaßnahmen an, sondern umfassen auch Projekte zur Veränderung der Rahmenbedingungen“, berichtet Institutsleiterin Peimaneh Nemazi-Lofink.

Obwohl das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, können Betriebe noch Ausbildungsplätze bereitstellen. Firmen, die zum ersten Mal ausbilden oder einen zusätzlichen Ausbildungsplatz schaffen möchten, werden gebeten, sich schnellstmöglich mit INBI in Kontakt zu setzen, Tel.: 06131/617 297, E-Mail: institut@inbi-mainz.de.